

RS OGH 1958/9/18 2Ob282/58

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.09.1958

Norm

ABGB §1327 c1

Rechtssatz

Wenn anstatt der getöteten Ehegattin nunmehr die Tochter im väterlichen Geschäft als Verkäuferin tätig ist, so ist dem Schadenersatzanspruch des überlebenden Ehegatten gegen den am Tode seiner Frau Schuldtragenden nicht der kollektivvertragliche Lohn einer Verkäuferin zu Grunde zu legen, sondern nur das, was er der Tochter tatsächlich leistet (Bekleidung, Wohnung, Kost, Taschengeld).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 282/58
Entscheidungstext OGH 18.09.1958 2 Ob 282/58
Veröff: EvBl 1958/386 S 660 = JBl 1959,182 = ZVR 1959/140

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0031923

Dokumentnummer

JJR_19580918_OGH0002_0020OB00282_5800000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at